

Sortenbeschreibung

Sorte

LOMIAI

Art	Schwedenklee
Botanischer Name	Trifolium hybridum
Ploidie	2
Saatstärke	20 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	bis Mitte August
Aussaattiefe	1-2 cm

Agronomische Kennzahlen*:

Blühbeginn	5
Massebildung im Anfang	5
Neigung zu Auswinterung	5
Neigung zu Lager	5
Trockenmasseertrag Gesamt	5
Trockenmasseertrag 1. Schnitt	5
Trockenmasseertrag weitere Schnitte	5
Trockenmasseertrag Gesamt 2. Jahr	5
Mängel nach 2. Winter	5
Ausdauer	5
Rohproteingehalt	5



Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang

* **Quelle:** Beschreibende Sortenliste Bundessortenamt

Kurzbeschreibung der Sorte

Mit der Neuzüchtung LOMIAI ist nach vielen Jahren wieder ein Schwedenklee auf der beschreibenden Sortenliste Deutschlands verfügbar. LOMIAI überzeugt durch eine sehr gute und gleichmäßige Bestandsetablierung. Die Sorte zeigt hohe Gesamterträge und eine ausgewogene Ertragsverteilung. Darüber hinaus ist LOMIAI besonders robust und zeigt eine hohe Resistenz gegenüber Krankheiten.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Einzige gelistete Sorte in Deutschland
Gute Bestandsetablierung
Gleichmäßige Ertragsverteilung
Robust durch hohe Gesundheit

Bemerkungen

Die Ausdauer des Schwedenklee ist länger als von Rotklee, sodass ein mehrjähriger Anbau in Klee grasgemenge möglich ist. Reinsaaten kommen kaum vor, da der Schwedenklee aufgrund des bitteren Geschmacks in Reinsaaten ungerne gefressen wird. Im Ansaatzjahr ist die Entwicklung zügiger und massenwüchsiger als bei Rotklee. In den Hauptnutzungsjahren liegen die Gesamterträge deutlich hinter denen vom Rotklee. Schwedenklee verträgt Nässe und Kälte besser als Rotklee und gedeiht auf allen Böden. Strenge Winter werden sehr gut überstanden. In rotkleeunsicheren Lagen, besonders bei feucht-kühlen Bedingungen ist er der optimale Mischungspartner.

